

Gezeitenland Borkum



Gezeitenland Borkum

Bauherr

Wirtschaftsbetriebe der Stadt Nordseeheilbad Borkum GmbH
Goethestraße 1
26757 Borkum

Leistung

janßen bär partnerschaft mbB
(vormals: de witt janßen partner)
Generalplanung

Wolff + Partner GmbH
Techn. Gebäudeausrüstung
www.wolff-partner.de

Ingenieurbüro W. Heise
Elektroplanung
www.ib-heise.de

S3 - Sasse Stein Sasse GmbH
Tragwerksplanung
www.s3-bremen.de

PGF - Planungsgruppe Freiraum
Freiraumplanung

Baukosten

KG 200 - 700
netto 17 Mio. EUR

Bauzeit

15 Monate

Fertigstellung

2005

Grundstück

13.463,00 m²

Bebaute Fläche

4.978,85 m²

Bruttorauminhalt

52.556,95 m³



Wasserfläche

862,40 m²

Ausgangssituation

Anfang 2000 wurde durch das Büro de witt janßen partner eine umfangreiche touristische Studie erhoben, um die Entwicklungsmöglichkeiten für die Schwerpunktangebote „Bad und Kurmittel“ auf Borkum aufzuzeigen. Die daraus abgeleiteten Zielsetzungen boten die Chance, Hallenwellenbad und Kurmittelhaus zu attraktivieren und als wichtige insulare Infrastruktureinrichtung konzeptionell und funktional für die nächsten Jahrzehnte zu etablieren.

Aufgabenstellung

Wesentliche Aufgabe war die Anpassung der Hauptnutzungsbereiche Kurmittel/Wellness, Hallenbad und Sauna an die gestiegenen Anforderungen der heutigen Zeit.

Lage, Erschließung

Das Gezeitenland liegt am Südwestrand des Ortes Borkum und bildet mit Kulturinsel, Spielinsel und Kurpark den zentralen Kurbereich mit unmittelbarer Anbindung an den Strand, die Strandpromenade und den Dünergürtel.

Architektur und Gestaltung

Die äußere Erscheinung des alten Hallenwellenbades war geprägt durch die kubistische Architektur des ca. 55.000 m³ umfassenden Solitärbaus. Gestalterischer und auch funktionaler Ansatz war die Reduzierung der Gebäudedekubatur mit Schaffung einer Sonnenterrasse. Maritime Gestaltungselemente wie Bulleeyes, schräg angestellte Gebäudeteile, der Rutschenturm als Leuchtturm sowie umlaufende Freidecks der Dachterrassen vermitteln das Bild eines Ozeandampfers, der in Borkum festgemacht hat.

Angebot

Wellnessdeck - Untergeschoss

Um den zentralen Bereich der zweigeschossigen Brunnen-Lounge gruppieren sich konzentrisch die Anwendungs- und Wellnessräume. Direkt nach dem Zugang zum Wellnessdeck sind der Inhalationsbereich, der Entspannungsbereich und die Physiotherapie angeschlossen. Über die untere Ebene der zweigeschossigen Eingangshalle ist neben dem Wellnessbereich auch der Kosmetikbereich extern angebunden.

Erlebnisdeck - Erdgeschoss

Die Wasserlandschaft innen besteht aus einem Sportbecken, einer Ruhebucht und einem Erlebnisbecken mit vielfältigen Wasserattraktionen. In separaten Bereichen befinden sich der FlowRider® und ein Kursbecken mit Hubboden und einer 3-m-Plattform. Ebenfalls ist eine ca. 75 m lange Großrutsche in das Konzept aufgenommen. Für die kleinen Badegäste ist ein „Wasserspielgarten“ im Übergangsbereich zur internen Gastronomie gestaltet. Die Wasserlandschaft außen auf der neu geschaffenen Terrassenfläche besteht aus einem Kinderplanschbecken und einem Außenwarmbecken mit Strömungskanal und Brodelboden.

Saunadeck - Obergeschoss

Die neue Saunaaanlage ist als Dachaufstockung im OG ausgeführt und das Angebot umfasst eine finnische Sauna (Lichthausauna), ein Dampfbad, eine Aromasauna und eine Panoramasauna mit herrlichem Ausblick auf den Strand und die Nordsee. Der gesamte Saunabereich, einschließlich Gastronomie, wird von einer umlaufenden Dachterrasse mit Windschutz eingefasst.

Konstruktion

Die baukonstruktiven Rahmenbedingungen waren definiert durch die bestehenden Systeme des Altbaus. Die tragenden Systeme der Funktionsbereiche konnten komplett übernommen werden. Die Dachaufstockung Sauna ist als Stahlkonstruktion mit Holzbalkenlage und Warmdachaufbau als Gefälledach ausgeführt. Alle Außenwände sind mit einem Wärmedämm-Verbundsystem und alle Fassaden als Leichtmetall-Fassadensysteme erstellt. Der vorhandene Stahlbeton-Beckenkörper des alten Wellenbeckens blieb erhalten. Die neue Badelandschaft wurde in das alte Becken hineingebaut. Die Stahlfachwerkbinderkonstruktion der großen Halle blieb komplett erhalten, wurde im Bereich der Sonnenterrasse freigelegt und dient heute als Pergola über dem Außenwarmbecken.

Betriebskonzept

Das Gezeitenland ~ Wasser und Wellness wird als eigenständiges Profitcenter innerhalb der Kurverwaltung Borkum betrieben. Erlebnisdeck, Wellnessdeck und Saunadeck sind einzelne Tarifzonen. Durch die Umsetzung eines modernen Kassen- und Zugangskontrollsystems ist es möglich, gleichzeitig verschiedene Angebote und Bereiche des Gezeitenlandes nutzen zu können. Die Kosmetik mit Shop sowie die Gastronomie sind an private Pächter verpachtet.

janßen bär partnerschaft mbB

Architekten und Ingenieure

www.jbp-architekten.de

Gezeitenland Borkum

Erlebnisdeck EG



Gezeitenland Borkum

Saunageschoss OG



Gezeitenland Borkum

Wellnesdeck UG



Gezeitenland Borkum



Gezeitenland Borkum

